## Amtsblatt zur Laibacher Reitung.

A: 190.

Mittwoch den 21. Anaust

1961.

3. 274. a (1)

Rundmachung.

Die Beforgung ber Rauchfangkehrerarbeiten in nachstehenden öffentlichen Gebauden Laibachs, und zwar:

1) in der 3mangarbeitsauftalt fammt ben

Detonomiegebauben, 2).im Burggebaube,

3) im Polizeidireftionsgebaude,

4) im Polizeiarreftgebaube,

5) im Candhause, 6) im Enzealgebäude,

?) im Priefterhause, 8) im Bivilfpitalsgebaube,

9) im Irrenhaufe,

10) im Geftionegebaube, und

11) im Pogatschnig'schen Saufe, für die Zeit vom 1. November 1861 bis 1. Rovember 1862 wird im öffentlichen Absteige=

rungswege hintangegeben.

Bu biefem 3wede wird am 20. September 1861 um 10 Uhr Bormittags bei der Silfs: amter : Direktion der f. f. Landesregierung in Laibach die öffentliche Minuendo-Ligitation abgehalten merden.

Darauf Reflettirende werden biegu mit dem Beifugen eingeladen, daß die naheren Beding niffe bei der Silfsamter : Direktion der f. f. gandesregierung eingesehen werden konnen.

Bon der f. f. Landebregierung. Laibach am 16. August 1861.

3. 26s. a (2)

Mr. 4979.

## Berlautbarung.

Es. wird hiemit gur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 1. Oftober 1861 an Diefer f. g. geburtshilflichen Lehranstalt der Binterlehrkurs für Hebammen in flovenischer Unter-

richtesprache beginnt. -

Da für diesen Lehrkurs einige Stipendien aus dem frainischen Studienfonde, im Betrage bon 52 fl. 50 fr. o. 28., und die Bergutung der hieher : und Rudreise fur durftige Beb ammenkandidatinnen zu verleihen find, fo merden die allfälligen Bewerberinnen hievon mit dem Bedeuten in Kenntniß gefet, daß diefelben ihre dieffälligen Gesuche, womit beren Dürftigkeit, Moralität, phisisches Alter, intellektuelle und philische Eignung zur Erlernung ber Sebammenkunde durch glaubwürdige Beugniffe nachzuweisen ift, bis zum 5. Cep: tember d. 3. bei dem betreffenden f. f. Bezirts. amte einzureichen haben.

Bon ber f. f. Landebregierung fur Rrain. Laibach am 6. August 1861.

## Razglas.

Na znanje se dá, da se bo 1. dan mesca Oktobra 1861 na tukojšnem c. k. Porodoslovskem učilišču začel uk zimskega

Pollètja v slovenskem jeziku.

Ker je zata učni tečaj več štimpendijev iz krajnskega šolskega zaloga po 52 fl 50 kr. avstr. velj. s povračilom potnin sem in nazaj za ubožne učenke babistva za oddati, se da to tistim zenskam, ktere se hočejo bahištva učiti s pristavkom na znanje, da imajo svoje prosnje, v kterih morajo biti njih ubožnost, lepo zaderžanje, starost, dušna in telosna pripravnost za naučenje babištva z verjetnimi spričevali dokazane, do 5. Septembra t. l. pri svoji c. k. kantonski gosposki podati.
Od c. k. deželne vlade za krajnsko.
V Ljubljani 6 Augusta 1861.

3. 270. 14 (2) 16 mm Rr. 6253.

Gine Postamts-Kontrolorsstelle in Teweswar, mit dem Gehalte jahrt. 945 fl. und gegen Er-

lag einer Raution im Gehaltsbetrage, ift gul

Gesuche find, insbesondere unter Rachmei= fung der erforderlichen Fachtenntniffe , bis 3. September 1. 3. bei der Poft = Dieektion in Temesmar einzubringen.

Gine Poftamts : Ufgeffiftenftelle letter Rlaffe beim Poftamte Innsbruck, mit Dem Behalte jahrl. 315 fl. und gegen eine Raution von 400 fl. , ift gu befegen.

Besuche find bis 27. d. DR. bei ber Poft= Direktion in Innsbruck einzubringen.

Gine Poftamte-Atzeffiftenftelle letter Rlaffe im Grofwardeiner Poftbegirte, mit bem Behalte jahrl. 315 fl. und gegen Erlag einer Raution von 400 fl., ift zu befegen.

Gefuche find bis- 27. d. Dt. bei der Poft= Direktion in Großwardein einzubringen.

R. f. Poft-Direftion. Trieft 12. Muguft 1861.

## Rundmachung.

Begen Sicherstellung der dem Mindeftfordernden gu überlaffenden Lieferung fur bas Laibacher Garnifons : Spital und Meditamenten : Depot auf die Beit vom 1. Dezember 1861 bis Ende Rovember 1862 erforderlichen Biftualien, Getrante und fonftige Bedurfniffe, wird am 13. September 1861 in ber Umtstanglei des f. f. Garnifon = Spitales auf ber Biener . Strafe Saus : Rr. 61 um 9 Uhr Bormittags eine Ligitation abgehalten werden, mogu Unternehmer einzuladen find.

Die gu liefernden Urtitel find folgende:

3., 6 = und Hlothige Mund : Gemmeln ohne

16: und 26lothiges halbweißes Brot.

Rindfleisch von Daftochfen.

Kalbfleifch der beffen Gattung.

Mundmehl.

Gemmelmehl (resp. Ginbrennmehl.)

Weigen : Gries.

Gerollte Gerfte.

Reine robe Gerfte.

Fifolen.

Grdapfel.

Rind . Edmala.

Roch : Galz.

Terpentin : Del. 1911

Gemeiner Terpentin.

Baum = Del.

Beißer alter Wein.

Rorn = Branntwein.

Suge Mild.

Rebfidem bas Barbieren und Saarichneiden für einen Rrantenftand von beilaufig 200 Ropfen, Die Lieferung der Medigin: und fonftigen Glafer, Reinigung und Bajden der Rranten : Leibes: und Spitals-Mushilfsmafche, Kramplung und Reinigung der roßhaarnen Matragen und Ropf: polfter, nebft verschiedenen Rupferschmid : Urbeiten.

Die wirkliche Erforderniß tann nicht beffimmt angegeben werden , fondern bie Ginlieferung geschieht nach dem wirklich nothwendigen Bedarf.

3. 1439. (2)

E Dif Bom f. f. Bezirfeamte Abeleberg, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Jofef Smerbu von St. Peter, gegen Martin Zugot von Unterfoschana, wegen aus bem Bergleiche boo. 22. Janner 1859, Rr. 368, schuldigen 80 fl. 93 fr. ö. B. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Legtern gehörigen, im Grundbudje Rannach sub Urb. Rr. 40 portommenden Realitat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 658 fl. 60 fr. o. 28., gewilliget und jur Bornabme berfelben Die brei Tellbietungstaglagungen auf ben 26. Muguft. auf ben 26. Ceptember und auf ben 26. Oftober 1. 3. jeresmal Bornittags um 9 Uhr hieramis nit rem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letten Kellbietung auch unter tem Schähungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbudierrtraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtefinnben eingesehen

R. f. Begirtsamt Abelsberg, als Gericht, am 11 Juli 1861.

Gier.

Wacheleinwand.

Gedorrte 3metfchten.

Rümmel.

Suppengrunes.

Trodener 3wiebel.

Ordinare Geife. Reibfand.

Reiner rober Schweinfilg.

Reines robes Dieren - Rern : Unfchlitt.

Rran.

Sauer : Rraut.

Beingeift, 40grabig.

Bier (abgelegenes gutes.)

Wein - Effig.

Gagefpane.

Limonien.

Bur Ligitation wird Riemand jugelaffen, ber nicht vorher ein Badium erlegt, welches für Die Artitel der Biftualien und Getrante 300 fl., Des Fleischhauers und Baders in . 200 fl , Des Bafchers in 40 fl., Blafers in 4 fl., Rupferfdmid und Matragenmacher in 5 fl. befteht.

Die weiteren Ligitationsbedingniffe konnen von jest an in ber Spitals : Rommandotanglei mabrend den gewöhnlichen Umteftunden eingefeben merben.

R. f. Spitals - Kommando.

Laibach am 12. Muguft 1861.

E bitt.

Bion bem f. f. Begirtsamte Abeleberg, als Gericht, wird bem unbefannt mo befintlichen Unton Rubet von Melsberg und beffen allfälligen Rechts. nachfolgern biermit erinnert :

Es habe Johann Ermolia ven Abelsberg, miber Diefelben Die Rlage auf Bahlung von 19 fl. 95 fr. 5. 23. c. s. c , sub praes. 27. Juli 1861, 3. 3202, bieramts ringebracht, woruber gur fummarifden Berbanblung tie Zogfatung auf ben 30. Muguft 1. 3. frub 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 18 ber aller. boditen Entichliefung vom 18. Ditober 1845 an. geordnet, und ben Geflagten megen ibres unbefann. ten Aufenthalies herr Butas Rovaghigh von Abels. berg als Curator ad actum auf ibre Wefohr und Roften beffellt wurde.

Deffen werben biefelben ju bem Enbe verfianbiget, bag fie allenfalls ju rechter Beit feltft gu erfcheinen, ober fich einen anbern Gachwalter gu beffellen und anher nambaft zu machen baben, witris gens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rura. tor verhantelt werben wirb. onn

R. f. Bezirffamt Abelsberg, als Bericht, am 27. 3uli 1861.

3. 1412. (2)

G bift

Bon bem f. t. Begirtsamte Planina, als Gericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen des Unton Drudigh, vulgo Jagengher von Bietnig Dr. 42, gegen Jofef Rufchlan von bort, wegen aus bem Bergleiche vom 29. Marg 1859, 3. 2331, Schuldigen 136 fl. 50 fr. ö. B. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung der, bem Begtern gehörigen, im Grundbuche Thurnlat sub Dom. Rr. 22, Tom 1, Pag. 65 und sub Urb. Mr. 471/4, Tom I, Pag. 133 vorfommenden Realitat fammt Un . und Bugebor , im gerichtlich erhobenen Schähungswerthe von 270 fl. o. 2B, gewilliget und jur Bornahme berfelben bie erefutiven Teilbietungstagfagungen auf ben 7. Geptem. ber, auf ben 9. Oftober und auf den 9. Dovember 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Berichtsfige mit dem Unbange bestimmt mor ben, daß tie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schabungswerthe an den Meiftbietenden bintangegeben merde.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. f. Bezirfsamt Planina, als Gericht, am 15. Juni 1861.

3. 1413. (2)

Dir. 3187. E Dift. Bon b.m f. t. Bezirtsamte Planina, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Jofef Brus von Unterloitich, als Bormund Des minderj. Peter Turt von Kirchdorf, gegen Maria Turt, vulgo Solzerza von Rirchdorf Nr. 25, megen aus bem Bergleiche vom 17. Mai 1859, 3. 3428, fculdigen 153 fl. 79 fr. ö. 2B. c. s. c., in die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Loitich sub Rettf. Dr. 12, Urb. Rr. 4 vortommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schatzungewerthe ven 10.680 fl. o. 2B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die eretutiven Feilbietungstagfagungen auf ben 14. Geptem ber, auf ben 16. Ditober und auf ben 15. Do. vember 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Berichtofite mit bem Unbange bestimmt worden, bag Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schagungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsflunden eingefeben werden.

R. f. Begirtsamt Planina, als Gericht, am 8.

Juni 1861.

3. 1414. (2) Mr. 1388. EDift.

Bon bem f. t. Bezirksamte Planina, als Be-

richt, wird biemit bekannt gemacht :

Es fei über das Unsuchen der Unna Ruret, verehelichte Pregel, durch Undreas Pregel von Rlein. pule, Begirt Bippach, gegen Maria Biffat, vulgo Ruretovea von Birenig Dr. 57, wegen aus bem Bergleiche vom 2. Juni 1858, 3 2641, fculbigen 416 fl. 17 fr. o. 2B. c. s. c., in die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern gehörigen, im Grundbuche Pfarrgult Birtnig sub Urb. Dr. 12, Refti. Dr. 12, und Pfarrgult Laas sub Rettf. Dr. 2, Urb. Dr. 52 vorfommenden Realitaten, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe bon 2530 fl. o. 28. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie ere-Putiven Feilbietungstagfagungen auf ben 14. Septem ber, auf ben 16. Oftober und auf ben 16. Rovember 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Gerichtefige mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schatungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werde.

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbuchsextraft und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werden.

R. f. Begirtsamt Planina, als Gericht, am 24 Juni 1861.

3. 1415. (2)

Mr. 3567. E bift.

Bon bem f. f. Bezirteamte Planina, ale Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuden des Unton Strafchifchar von Bigaun, gegen Matthaus Benghet von Gliwit, megen ichulbigen 120 fl. 6. 2B. e. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bestern geborigen, im Grundbuche Saasberg sub Urb. Rr. 270 porfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 2224 ft. 50 ft. ö. 28. gewilliget, und zur Bornahme berfelben Die exekutiven Beilbietungstagfagungen auf ben 21. Geptember, auf ben 23. Ditober und auf ben 22. Dovember 1. 3, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Berichtsfige mit Des S. 29 a. G. D. angeordnet, und ben Geflagten

Dr. 3059. 1 Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an den Deiftbietenden bintangege. ben werde.

Das Schätzungsprotofoll, Der Grundbucher, traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei bie fem Berichte in ben gewöhnlichen 2imisftunden ein: fellen und anber namhalt zu machen haben, wibeigefeben werben.

R. t. Begirtsamt Planina, als Gericht, am 26.

3. 1416. (2) Mr. 3814.

Editt.

Bon bem t. t. Begirtsamte Planina, als Bericht, wird hiemit betaunt gemacht :

Es fet über Das Unjuchen Des herrn Mathias Rorren von Planina, gegen Jerni Molle von Birtnig, wegen schuldigen 143 fl. 84 fr. ö. 28. c. s. c, in die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, Dem Begteren gehörigen, im Grunobuche Benefigium Et. Deter in Laas vortommenden Realitat, im gericht. lich erhobenen Schagungemerthe von 1490 fl. oft. 25. gewilliget und gur Bornahme berfelben bie erefutiven Teilbietungstagfagungen auf ben 28. Ceptember, auf ben 26. Oftober und auf ben 29. Hovember 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr int Berichts fige mit bem Unbange bestimmt worten, daß die feilgubietende Diealisat nur bei der legten Beibie. tung auch unter bem Schagungswerthe an ben Deift: bietenden hintangegeben werbe.

Das Schagungsprototoll, Der Grundbuchser. traft und Die Bigitationsbedingniffe tonnen bei bie. fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden ein

gejehen werden.

R. t. Bezirtsamt Planina, als Gericht, am 15. Juli 1861.

3. 1417. (2) Ul r 3815.

Bon bem f. f. Begirtsamte Planina, als Bericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unjuchen Des geren Mathias Rorren von Planina, gegen Peter Urough von Rofchange, megen schuldigen 105 fl. o. 28. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche Daasberg sub Rettf. Rr. 923 vortommenten Realitat, im gerichtlich er hobenen Schagungswerthe von 2084 fl. oft. 25. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die eretu tiven Beilvietungstagfagungen auf ben 28, Geptem ber, auf ben 26. Ottober und auf ben 30. Rovember 1861, jedesmal Bormittags im Gerichtsfibe mit bem Unhange bestimmt worden, daß bie feilgubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Meiftbietenden bintange geben merbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchsertratt und die Ligitationebedingnife toanen bet biefem Berichte in ben gewöhnlichen Amtsfunden eingesehen merben.

R. t. Begirtsamt Planina, als Gericht, am 15. Juli 1861.

3. 1420.

EDIPt.

Bon bem f. f. Begirfeamte Stein, ale Gericht,

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über das Unjuden Des Bofef Pauligh von Stein, gegen Florian Repanichel von bort, wegen aus bem Urtheile Doo. 23. Darg 1861, Dr. 1608, ichulbigen 19 ft. 95 fr. ö. D. c. s. c., in die erefmive öffentliche Berfteigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche Des Gutes Goufd sub Urb. Dr. 27 und 33 vortommenden Realitat im gerichtlich erhobenen Schagjungewerthe von 1006 fl. o. 28., gewilliger und gur Bornahme berfelben Die brei Teilbietungstagfagungen auf ben 24. September auf ben 24. Oftober und auf ben 26. Rovember 1. 3, jedesmal Bormittags um 9 Uhr und gwar die erfte und zweite in der Berichtefanglei Die britte aber in loto ber Realitat mit bem Unbange bestimmt worden, baß die feilgubietende Realitat nur bei ber letten Teilbietung auch unter bem Chapungs. werthe an den Deiftbictenden bintangegeben werde.

Das Schägungeprotofoll, der Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedinguiffe tonnen bei Diefem Gerichte in den gewöhnlichen Umtoftunden e ngefeben werden.

R. f. Bezirfeamt Stein, ale Bericht, am 23. Juli 1861.

S. 1424. (2) Nr. 1881. Coitt.

Bon bem f. t. Begirtsamte Rrainburg, als Gericht, wird ber unbekannt mo befindlichen Galma Martigh und beren allfälligen gleichfalls unbefannten Erben, respective Rechtenachfolgern, biermit erinnert :

Es habe Johann Jang von Strobain, wider diefelben die Rlage auf Erfigung bes Eigenthums Des im Grundbuche ber Stadtfammeramtegült Rroinburg sub Urb. Dr. 1 und Rettf. Dr. 146 vortom. menden Ueberlandaders v delih, sub praes. 12. Juni 1861, 3. 1881, hieramts eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung Die Zagfagung auf ben 13. Rovember 1861 frub 9 Uhr mit bem Unbange werben. Dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende wegen ihres unbefannten Mufenthaltes Berr Dr.

Josef Burger von Rieinburg als Curator ad actum auf ibre Wejabr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden biefelben gu bem Ende verftan. Diget, daß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju et icheinen , oder fich einen andern Gachwalter gu be: gens Diefe Riechtsfache mit bem aufgeftellten Rura tor verhandelt werben wird.

R. f. Begirksamt Rrainburg, als Bericht, am

14. Juni 1861.

3. 1428. (2) Mr. 2186. & bitt.

Bon bem t. f. Bezirtsamte Krainburg, als Bt richt, wird ben unbefannt wo befindlichen Mina und Primus Rong, erftere geborne Captotnig, und beren gleichfalls unbefannten Dechtonachfolgern hiermit erinnert :

Es babe herr Fibelis Urbangbigh von Thum unter Reuburg, wiber Diefelben Die Rlage auf Bin jahrte und Erlofdenertlarung ber Rechte und Be derungen aus dem, an der ju Ranter sub Kouft. 91 30 gelegenen, im Grundbuche Egg ob Rrainburg sub Rett. Dr. 126 vortommenten Salbhube fell 21. Janner 1804 baftenden Beiratsvertrage bbo. 21. Janner 1804, und zwar ber Dina Rong, gebornen Saplotnig, pr. 160 fl. E. 2B. ober 136 fl D. D. oder 101 fl. 18 fr. EDl. oder 106 fl. 361/2 fr. off. 2B., kann ber Maturalien, im Berthe von 5 fl.; bann des Primus Kong pr. 20 fl. g. 2B. obn 17 fl. D. 2B., oder 12 fl 393/4 fr. CM. ober 13 fl. 29 fr. ö. 28. und ber Raturalien pr. 5 fl. sub praes. 15. Juli 1861, 3. 2186, hieramte eingebracht, worüber jur mundlichen ordentlichen Ber handlung Die Zaglotung auf den 13. November 1. 3. frub 9 Ubr mit bem Unhange bes S. 29 a. G. 2. vor diefem Gerichte angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbefannten Mufenthaltes Berr Di. Josef Burger von Rrainburg als Curator ad actum auf feine Befahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden diefelben zu bem Enbe verflan biget, bag fie allenfalls gu rechter Beit felbft bil ericheinen, ober fich einen andern Gachwafter Bu beflellen und anber nambaft zu machen baben, mibris gens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Ruralet verhandelt werben wird.

R. t. Bezirtbamt Krainburg , als Gericht , am

16. Juli 1861.

3. 1435. (2) Mr. 2051. Editt.

Bon bem f. F. Begirtsamte Egg, als Gericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen Der D. R. D. Rommenta Baibach, gegen Georg Jamidet von Rotoidna, megen aus dem Bergleiche vom 5. Ditober 1853, fculbigen 91 fl. 50 ft. oft 2B. c. s. c., Die eretutive offents liche Berfleigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche D. R. D. Rommenta Laibach sub Urb. Mr. 418 vortommenden Subrealitat, im gerichtlid erhobenen Schabungswerthe von 481 fl. 20 fr. be williget, und es feien gur Bornahme berfetben bid Feilbietungstogfagungen, und zwar auf ben 18. Seplember, auf ben 18. Detober und auf ben 20. Hovember 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 ubf in biefer Gerichtstanglei mit bem Unbange befimmi worden, daß bie feilgubietenbe Realitat nur bel Der letten Beilbietung auch unter bem Echapung werthe an ben Deiftbictenden hintangegeben werbt.

Das Schatzungsprotofell, ber Grundbuchett traft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Dit fem Berichte in den gewöhnlichen Umtoffunden in gesehen werben.

R. t. Begirfsamt Egg, als Gertcht, am 80. Mai 1861.

3. 1436.

Ebitt.

Bon dem t. t. Begirtsamte Egg , als Gericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Stefan Schufdel Backermeifter in Laibach, gegen Georg Dermafia von Terghad, wegen aus dem Buhlungsauftrage von Juni 1869, ichulbiger 1050 fl. 6. 28. c. s. c / ml ereftstive öffentliche Berfleigerung ber, bem Betterl gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Raltenbrunn sub Urb. Rr. 182 bortommenden Michtreglität fammi Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Schale jungswerthe von 4045 fl. oft. 2B. bewilliget, und es feien gur Bornahme berfelben Die Feilbietungsfagi fatungen, und zwar auf ben 25. Geptember auf ten 25. Oftober und auf den 27. Rovember 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in biefer Gerichis tanglei mit bem Anhange bestimmt worben, bag Die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beile bietung auch unter bem Schabungswerthe an bei Meiftbietenden bintangegeben werden wurde.

Das Schägungsprotofoll, der Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsflunden eingesehen

R. t. Bezirtsamt Egg, als Gericht, am 15. Juni 1861. 2 drobe selleniste med 4